

Protokoll der Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer am 22.11.2020

Vorbemerkung:

Die Sitzung fand auf Grund der Coronasituation und Regularien im November 2020 in digitaler Form statt. Als Tools für die Videokonferenz wurden Zoom und OpenSlides benutzt. Wahlen und Anträge liefen über letzteres. Ergebnisse daraus finden sich im Anhang als Auszüge direkt aus dem Programm.

Inhalt

Teilnehmendenliste	2
Tagesordnung	2
Sitzungsverlauf	2
Top 1 Begrüßung und Eröffnung	2
Top 1.1 Geistlicher Impuls	2
Top 1.2 Einführung für die Konferenzteilnehmer*innen	2
TOP 2 Regularien	2
TOP 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung	2
TOP 2.2. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung	2
TOP 2.3. Genehmigung des letzten Protokolls	2
TOP 2.4. Eröffnung der Wahllisten	3
TOP 8 Bericht Vorstand	3
TOP 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs	3
TOP 4 Finanzbericht	4
Einschub 1: Ehrung	4
TOP 5 Anträge	4
TOP 5.1 Jahresthema verlängern	4
TOP 5.2 Positionspapier Familie	4
Einschub 2: Verschiebung TOP 6	4
TOP 7 Wahlen	5
TOP 7.1 Wahlen zum DLT	5
TOP 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen	5
TOP 7.2.1 DAK PR	5
TOP 7.2.2 DAK Schulung	5
TOP 7.2.3 DAK Freizeit	6
TOP 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV	6
TOP 7.4 Wahlen zur Delegation für die Bundeskonferenz	6
TOP 7.5 Wahlen zur Wahlkommission	6
TOP 9 Bericht BDKJ	7
TOP 6 Bericht der Bundesebene	7
TOP 10 Berichte aus den Ortsgruppen	7
TOP 11 Termine und Veranstaltungen	8
TOP 12 Verschiedenes	8
TOP 13 Auswertung der Konferenz	8
Einschub 3 Ehrungen	8
Verabschiedung	8
Schlussbemerkung	9

Teilnehmendenliste:

Die Teilnehmendenliste befindet sich im Anhang.

Tagesordnung:

Die zu Beginn der Sitzung geänderte Tagesordnung findet sich im Anhang. Im Protokoll wird der Verlauf während der Sitzung dargestellt.

Sitzungsverlauf:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der DiKo

Das Diözesanleitungsteam (im folgenden DLT) begrüßt die Teilnehmer*innen.

TOP 1.1. Geistlicher Impuls

Gestaltet durch Fabian Geib

TOP 1.2. Einführung für die Konferenzteilnehmer*innen

Die genutzten Tools und deren Verwendung wird den Teilnehmenden erklärt. Vor allem die Nutzung der verschiedenen Funktionen von OpenSlides für die Redeliste, Wahlen und Anträge.

TOP 2 Regularien

Annika Bär übernimmt ab diesem Punkt die Moderation der Sitzung

TOP 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung wurde festgestellt. Die Teilnehmer*innenliste und die Stimmberechtigung der Teilnehmenden wurde geprüft.

TOP 2.2. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung

TOP 1.2.1 wird in Redeliste umbenannt.

TOP 8 Bericht Vorstand wird zwischen TOP 2 und TOP 3 vorgezogen.

Die veränderte Tagesordnung wird bei 18 gültigen Stimmen mit 18 Ja-Stimmen genehmigt.

Aus zeitlichen Gründen wird im Laufe der Sitzung von der Sitzungsleitung entschieden, den Punkt 6, Bericht Bundesebene, nach den Bericht des BDKJs verschoben.

TOP 2.3. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz war bereits im Vorfeld genehmigt wurden.

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz war bereits im Vorfeld genehmigt wurden.

TOP 2.4. Eröffnung der Wahllisten

Der Wahlausschuss gibt die Öffnung der Wahllisten bekannt.

TOP 8 Bericht Vorstand

Andreas Stellmann und Andrea Storminger berichten von verschiedenen Dingen aus dem Erwachsenenverband:

Durch Corona ist vieles ausgefallen oder verschoben wurden. Gleichzeitig gab es große Fortschritte in digitalen Formen der Zusammenarbeit.

Die Diözesanversammlung wurde erst verschoben und musste dann auf eine schriftliche Form umgestellt werden.

Kontaktangebote an ältere und allein lebende Kolpingmitglieder prägten vielerorts die Arbeit der Kolpingfamilien.

Der Kolpingjugend auf Diözesanebene wird für die konstruktiv-kritische Zusammenarbeit gedankt.

Über St. Martin führte der Verband eine Kleidersammelaktion in KiTas durch, die sehr guten Anklang fand.

Geschäftsführer, Jugendreferent und die zukünftige Sekretärin verjüngen das hauptberufliche Team der Kolpingsfamilie deutlich.

Auch das Geschäftsbüro in Kaiserslautern wird derzeit komplett saniert.

Im Katholikenrat ist Kolping gut, vor allem auch durch einige Mitglieder der Kolpingjugend, vertreten.

Der DLT dankt dem Vorstand für seine Ausführungen und wünscht vor allem Andreas Stellmann, dessen Zeit als Vorsitzender mit der nächsten Wahl endet, alles Gute für die Zukunft.

TOP 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs

Das DLT stellt den Rechenschaftsbericht vor.

Auf Seite 13 Zeile 2 ist festzuhalten, dass Alexandra statt Maria teilgenommen haben.

Nachfrage zum DAK Freizeit: Wo lagen die Schwerpunkte im Berichtszeitraum?

Auf Grund der hohen Anzahl neuer Mitglieder war die Arbeit im Zeitraum geprägt von einer Prüfung der eigenen Ziele und dem Entwickeln neuer Ideen, die leider in der Folge auf Grund der Coronapandemie nicht stattfinden konnten und auf das kommende Jahr verschoben wurden.

Nachfrage nach den Problemen der KOMV/DV

Das DLT bemängelt die fehlende Stimmberechtigung des Gremiums für kurzfristige Abstimmungen jenseits der DVs

Da die Aussprache über den Bericht stark auch über den Berichtszeitraum hinaus geführt wurde, ergänzt das DLT mündlich zur Information Ereignisse der letzten Monate:

Vieles lief Digital (BuKo, BHA, BDKJ DV, ...) wenigstens konnte stattfinden wie geplant (eine Gruppenleitungsschulung), vieles musste aber auch ausfallen (die weiteren GLS, der Familien- und Musiktag,...)

Die im Vergleich zu anderen Verbänden geringere Teilnahme an Schulungen wurde bemängelt. Da die Kolpingjugend aber über ein geringeres Schulungspersonal verfügt, mehr auf kleinere, aber vermehrte Schulungen, statt jährliche große Schulungen mit allen Unterthemen setzt, ist dies erklärbar. Dennoch wird natürlich das Schulungskonzept ständig geprüft und an die Möglichkeiten oder neuen Ideen angepasst.

TOP 4 Finanzbericht

Das DLT stellt den Finanzbericht vor.
Maria Lajin beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag befindet sich im Anhang, wurde mit 14 von 16 Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Einschub 1: Ehrung

Mit der Entlastung endet die Amtszeit von Alexandra Gräser. Nach mehr als 10-jähriger Tätigkeit auf Diözesanebene wird sie mit dem Ehrenzeichen des Kolpingwerks im Diözesanverband Speyer ausgezeichnet.

TOP 5 Anträge

Es wurden zwei Anträge im Vorfeld eingereicht, beide durch das DLT. Es wurden keine Initiativanträge während der Konferenz gestellt.

Zu beiden Anträgen gab es Präzisierungen und Verbesserungen während der DiKo. Diese wurden aber entweder von dem*der Antragsteller*in zurückgezogen nach Erklärung der Grundlage oder vom antragsstellenden DLT angenommen, ohne dass eine Abstimmung notwendig war.

Beide Anträge befinden sich im Anhang sowohl in ihrer beantragten, als auch in der beschlossene Fassung.

TOP 5.1 Jahresthema verlängern

Der Antrag wurde mit 17 von 17 gültigen Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5.2 Positionspapier Familie

Der Antrag wurde mit 16 von 17 gültigen Stimmen und einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Einschub 2: Verschiebung TOP 6

Einschub 2: Verschiebung TOP 6

Aus zeitlichen Gründen, um Delegierten die Wahl zu ermöglichen, wurde der TOP 6 abweichend von der Tagesordnung nach hinten verschoben

TOP 7 Wahlen

Die Wahlkommission übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung.
Alle Wahlergebnisse finden sich auch nochmals in der Darstellung von OpenSlides im Anhang.

TOP 7.1 Wahlen zum DLT

Wahl zur geistlichen Leitung der Kolpingjugend

Für diese Wahl findet sich kein Kandidat. Eine Wahl kann daher nicht stattfinden.

Wahl zur Diözesanleiterin

Vorgeschlagen ist durch das DLT:
Kayla Förster

Weitere Kandidat*innen finden sich nicht.
Es folgt die Vorstellung der Kandidatin und auf Antrag eine Personaldebatte.

Die Wahl erfolgt mit 17 gültigen Stimmen, davon 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.
Kayla Förster nimmt die einstimmige Wahl an.

TOP 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen

TOP 7.2.1 DAK PR

Nach Ablauf der Wahlzeit verließen Alexandra Gräser und Liah Förster den Diözesanen Arbeitskreis PR.

Dadurch sind insgesamt 3 Plätze neu zu besetzen.

Für die Wahl kandidieren Marie Dahnert, Natalie Jaschinski und Sophia Stemmler.
Nach der Vorstellung der Kandidatinnen wird eine Personaldebatte beantragt und durchgeführt.

Es folgt die Wahl:

Bei jeweils 18 gültigen Stimmen pro Kandidatin erhält

Marie Dahnert 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen

Natalie Jaschinski 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

Sophie Stemmler 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Alle Kandidatinnen sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7.2.2 DAK Schulung

Aus dem DAK Schulung scheiden Maria Lajin und Sonja Kindler nach Ablauf ihrer Amtszeit aus.
Damit stehen 2 Plätze zur Wahl.

Als Kandidatinnen vorgeschlagen wurden

Maria Lajin und Kayla Förster. Letztere zieht ihre Kandidatur auf Grund ihrer Wahl zur Diözesanleiterin zurück.

Nach Vorstellung der verbliebenen Kandidatin erfolgt die Wahl mit 18 gültigen Stimmen, davon 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen.
Maria Lajin nimmt die Wahl an.

TOP 7.2.3 DAK Freizeit

Aus dem DAK Freizeit scheiden Daniel Bresseau und Lukas Vollrath nach Ablauf ihrer Amtszeit aus. Damit stehen 2 Plätze zur Verfügung.

Daniel Bresseau ist als Kandidat vorgeschlagen.

Nach Vorstellung erhält er 14 Ja-Stimmen und 4-Enthaltungen bei 18 gültigen Stimmen und nimmt die Wahl an.

TOP 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV

Zu wählen waren Vertreter*innen für den Fall, dass ein Mitglied des Diözesanleitungsteams nicht an der BDKJ Diözesanversammlung teilnehmen kann.
Gewählt wurden mit 17 gültigen Stimmen in absteigender Reihenfolge:

Sophia Stemmler (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Sarah Bingeser (12,0,5)

Felix Wendt (9,0,8)

Maria Lajin (7,3,6)

Natalie Jaschinski (4,1,11)

TOP 7.4 Wahlen zur Delegation für die Bundeskonferenz

Zu wählen waren Vertreter*innen für den Fall, dass ein Mitglied des Diözesanleitungsteams nicht an der Bundeskonferenz der Kolpingjugend teilnehmen kann.

Gewählt wurden mit 18 gültigen Stimmen in absteigender Reihenfolge:

Fabian Vollrath (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

Maria Lajin (11,3,4)

Sarah Bingeser (10,0,7)

Sophia Stemmler (5,0,13)

TOP 7.5 Wahlen zur Wahlkommission

Die Wahlkommission besteht aus einem Mitglied des DLT und 3 gewählten Mitgliedern.

Mit 18 gültigen Stimmen und jeweils 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen wurden Kai Schmidt, Maria Lajin und Natalie Jaschinski gewählt.

Nach den Wahlen übernimmt die Moderatorin Annika Bär wieder die Sitzungsleitung.

TOP 9 Bericht BDKJ

BDKJ-Vorsitzende Lena Schmidt berichtet durch eine Präsentation unterstützt über wichtige Entwicklungen innerhalb des BDKJ im Bistum Speyer. Aus Zeitgründen überspringt sie einige Punkte.

Die genutzte und ungekürzte Präsentation befindet sich im Anhang.

Die Regionenbildung befindet sich kurz vor Abschluss. Erste Regionen haben bereits eine neue Satzung, die übrigen werden in Kürze folgen.

Viele Jugendliche haben sich an der Frage nach Segensorten im Rahmen des Visionsprozesses beteiligt. Der BDKJ hat diese Stimmen gebündelt und an die Leiter*innen des Prozesses weitergegeben. Zugleich wird sich der BDKJ bei seiner DV mit diesen Stimmen und dem Umgang mit den Forderungen der Jugendlichen befassen. Weiterhin wird bei der DV auf eine mögliche engere Anbindung der Ministrant*innen an den BDKJ diskutiert.

Mehrere Fördermöglichkeiten, darunter eines für digitale Ausstattung des Landes werden benannt.

Die Steigerung des Sonderurlaubsgeldes wird als Etappensieg angesehen.

TOP 6 Bericht Bundesebene

Die Bundesebene der Kolpingjugend hat ein kurzes Video als Bericht ihrer Ebene geschickt.

Bundesleiterin Michaela Brönnert berichtet darin von aktuellen Themen des Bundesverbandes: Als wichtige Entwicklung von der Bundeskonferenz im September gilt dabei der Beschluss eines neuen Corporate Designs, das seitdem genutzt werden soll. Mit dem Beschluss „Lasst die Pandemie keine Narben bilden bei der Jugend“ fordert die Kolpingjugend die Langzeitfolgen der Pandemiebekämpfung auf Bildung und Psyche der heutigen Jugend mit in den Blick zu nehmen und Nachteile möglichst zu verhindern.

TOP 10 Berichte aus den Ortsgruppen

Verschiedene Ortsgruppen nahmen die Möglichkeit wahr, von ihrer Arbeit zu berichten:

Grünstadt: Beteiligung bei der Firmvorbereitung. Planung einer Paddel-/Kanutour.
Bildung einer Jugger-Gruppe.

Pfingstweide: Es existieren derzeit zwei Gruppenstunden (Kids und Teens). Im Sommer wurde versucht, einige ausgefallene Aktionen nachzuholen. Derzeit existieren Nachwuchsprobleme auf Vorstandsebene.

Beindersheim: Enge Zusammenarbeit bei Aktionen des Gesamtverbandes.
Kolpingjugendliche überarbeiteten den Social-Media-Auftritt des Ortsverbandes.

Kaiserslautern Ost: Vor Ort existiert eine feste Gruppe mit Gruppenstunden, allerdings musste einiges auf Grund der Pandemie eingeschränkt oder gänzlich gestoppt werden.

Erfenbach: Die gemachten Angebote werden nur schwach angenommen. Die Kolpingjugend stellt eigene Aktionen bei Veranstaltungen des Erwachsenenverbandes.

TOP 11 Termine und Veranstaltungen

Am 12.12. findet der Tannenbaumverkauf der Kolpingjugend Pfungstweide ab 12 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche St. Albert in Ludwigshafen statt.

Am 27.6. findet der verschobene Familien- und Musiktag statt.

Momentan werden Module für Gruppenstunden erarbeitet, bei denen DLT- und/oder DAK-Mitglieder zu den Gruppen vor Ort kommen und Gruppenstunden oder Tagesveranstaltungen zu verschiedenen Themen durchführen.

Es wurde auf das digitale Förderungspaket des Landes Rheinland-Pfalz hingewiesen. Digitale Ausstattung wird mit bis zu 1000€ gefördert. Diese Förderung und weiteres rund um Corona findet sich auf:

<https://www.ljr-rlp.de/foerderung-und-service/informationen-rund-um-corona>

Das DLT und der Jugendreferent können bei Fragen zu den Förderungen und Unterstützungen gerne angesprochen oder angeschrieben werden.

TOP 12 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 13 Auswertung der Konferenz

Die Auswertung erfolgt im Nachgang der Konferenz Digital.

Einschub 3 Ehrungen

Mit dem Abschluss der Wahlen endet die Amtszeit von Ramona Krämer. Nach mehr als 10-jähriger Tätigkeit auf Diözesanebene wird sie mit dem Ehrenzeichen der Kolpingsfamilie im Diözesanverband Speyer ausgezeichnet.

Verabschiedung

Die Moderatorin beendet die Konferenz. Das Diözesanleitungsteam dankt ihr für die Moderation und im Folgenden auch den Delegierten und Gästen für das Mitwirken bei der Konferenz.

Damit ist die Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer geschlossen.

Schlussbemerkung

Protokoll geschrieben von Markus Willems am 9.12.2020

Unterschrift Protokollant

Unterschrift DLT

Anhänge

Anhang 1: Teilnehmendenliste

Anhang 2: Tagesordnungen

Anhang 2a: Tagesordnung beschlossen

Anhang 2b: Antrag zum Beschluss der Tagesordnung

Anhang 3: Entlastung des Vorstandes

Anhang 4: Antrag: Jahresthema verlängern

Anhang 5: Antrag: „We are Family“

Anhang 5a: Originaltext

Anhang 5b: Beschlossene Fassung und Ergebnis

Anhang 6: Wahlen

Anhang 6.1: Wahlen zum DLT

Anhang 6.1.a: Wahlen zur Geistlichen Leitung

Anhang 6.1.b: Wahl zur Diözesanleiterin

Anhang 6.2: Wahl zu den Diözesanarbeitskreisen

Anhang 6.2.a: DAK Schulungen

Anhang 6.2.b: DAK PR

Anhang 6.2.c: DAK Freizeit

**Anhang 6.3. Wahl für die Delegierten der Kolpingjugend DV Speyer zur
Diözesanversammlung des BDKJ Speyer**

**Anhang 6.4: Wahl für die Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend
Deutschland**

Anhang 6.5: Wahlen zur Wahlkommission

Anhang 7: Bericht BDKJ

Hinweis: Die Darstellung der Anträge und Wahlen ist aus OpenSlides entnommen

Anhang 1: Teilnehmendenliste

Vorname	Name	Kolpingjugend	Funktion	Stimmrecht
Alexandra	Gräser	St.Albert LU	DAK PR	
Andrea	Storminger	-	Erwachsenenverband	x
Andreas	Stellmann	-	Erwachsenenverband	x
Annika	Bär	-	Moderation der DiKo	
Christian	Lee	Einzelmitglied		x
Daniel	Bresseau	Grünstadt	DAK Freizeit	x
Daniel	Reiss		Diözesanleitung	x
Fabian	Geib		Diözesanleitung	x
Fabian	Vollrath	KL-Ost	DAK Schulung	x
Felix	Wendt	Erfenbach		x
Kai	Schmid	Grünstadt		x
Kayla	Förster	Pfingstweide	DAK Schulung	x
Lena	Schmidt	-	Vertretung des BDKJ bei der DiKo	
Lukas	Wogh	Beindersheim		x
Maria	Lajin	Pfingstweide	DAK Schulung	x
Marie	Dahnert	Einzelmitglied	DAK PR	x
Markus	Willems	-	Jugendreferent	
Maya	Fischer	Grünstadt	DAK Freizeit	x
Natalie	Jaschinski	Pfingstweide	DAK PR	x
Ramona	Krämer	Ensheim	DAK PR	x
Sarah	Bingeser	KL-Ost	DAK Schulung	x
Sophia	Stemmler		DAK PR	x

Anhang 2a: Tagesordnung beschlossen

Top 1 Begrüßung und Eröffnung
 Top 1.1 Geistlicher Impuls
 Top 1.2 Einführung für die Konferenzteilnehmer*innen
 TOP 2 Regularien
 TOP 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
 TOP 2.2. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung
 TOP 2.3. Genehmigung des letzten Protokolls
 TOP 2.4. Eröffnung der Wahllisten
 TOP 8 Bericht Vorstand
 TOP 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs
 TOP 4 Finanzbericht
 TOP 5 Anträge
 TOP 5.1 Jahresthema verlängern
 TOP 5.2 Positionspapier Familie
 TOP 6 Bericht der Bundesebene
 TOP 7 Wahlen
 TOP 7.1 Wahlen zum DLT
 TOP 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen
 TOP 7.2.1 DAK PR
 TOP 7.2.2 DAK Schulung
 TOP 7.2.3 DAK Freizeit
 TOP 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV
 TOP 7.4 Wahlen zur Delegation für die Bundeskonferenz
 TOP 7.5 Wahlen zur Wahlkommission
 TOP 9 Bericht BDKJ
 TOP 10 Berichte aus den Ortsgruppen
 TOP 11 Termine und Veranstaltungen
 TOP 12 Verschiedenes
 TOP 13 Auswertung der Konferenz
 Verabschiedung

Anhang 2b: Antrag zu Beschluss der Tagesordnung

Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(100 %)	18
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		18
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:		

- 1 Die Tagesordnung wird genehmigt

Anhang 3: Entlastung des Vorstandes

Antragsteller/in:	Maria Lajin (Pfingstweide, DAK Schulung · Nr. 13)		
Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(87.500 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(12.500 %)	2
	Gültige Stimmen:		16
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:		

- 1 Die Entlastung des Vorstandes.

Anhang 4: Antrag: Jahresthema verlängern

Die beschlossene Fassung entspricht der Antragsfassung.

Antragsteller/in:	Diözesanleitungsteam		
Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(100 %)	17
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		17
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:		

- 1 Das Jahresthema des Jahres 2020 „we are family“ wird fortgeführt bis zu Diko 2022.

Begründung

Bereits seit 2017 haben wir als Kolpingjugend DV Speyer ein Jahresthema. Zu wechselnden Schwerpunkten wollen wir unsere Arbeit gestalten. Leider ist unser Jahresthema als inhaltlicher Schwerpunkt in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie sehr kurz gekommen. Deshalb möchten wir die gesammelten Ideen im kommenden Jahr umsetzen und deshalb das Jahresthema bis zur Diko 2022 verlängern.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Anhang 5: Antrag: „We are Family“ Anhang 5a: Originaltext

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

1 „We are family“ - Familie ist, was Du dazu machst"

2 *Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand*
3 *ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie. – Adolph*
4 *Kolping*

5 Wie Adolph Kolping es mit dieser Aussage beschreibt, hat die Familie einen hohen
6 Stellenwert im Leben jedes*jeder Einzelnen. Wie diese Familie aussieht, ist dabei
7 jedoch sehr unterschiedlich. Das klassische Familienbild wird schon lange durch
8 vielfältige Familienformen ergänzt. Diese unterscheiden sich zwar durch ihre
9 Zusammensetzung, nicht jedoch durch die gelebten Werte. Geborgenheit, Rückhalt,
10 Unterstützung und Liebe sind nur ein paar der Eigenschaften, die eine Familie
11 tatsächlich auszeichnen, die tatsächlich ausschlaggebend sind.

12 Wie wichtig es ist, mit Menschen in dieser Weise verbunden zu sein, war auch unserem
13 Verbandsgründer Adolph Kolping bewusst. Als wandernder Geselle war er allein
14 unterwegs, fernab seiner Heimat und ohne familiäre Anbindung. Durch diese Erfahrung
15 geprägt, gründete er später die Gesellenvereine, aus denen unsere heutigen
16 Kolpingsfamilien hervorgegangen sind. Das Wort *Familie* ist dabei ganz bewusst
17 gewählt, denn Kolpingschwestern und -brüder übernehmen füreinander Verantwortung und
18 stehen einander bei, ganz unabhängig von Verwandtschaft. Und dies gilt nicht nur für
19 die Kolpingsfamilie vor Ort, auch international bilden wir durch Adolph Kolping
20 verbunden eine Weltfamilie, in der wir füreinander eintreten.

21 Familie begründet sich nicht in Genen und Abstammung, sondern darin, was die Menschen
22 miteinander teilen. Sie hat viele Gesichter und muss in ihrer Vielfalt
23 anerkannt werden. Diese Anerkennung von verschiedenen Familienbildern als
24 gleichwertige Lebensformen fordern wir von Kirche und Politik.

25 Genauso richten wir unseren Blick aber auch auf uns selbst. Unsere Kolpingsfamilien
26 müssen stets ein Ort sein, an dem alle, unabhängig von ihrer Lebens- bzw.
27 Familienform, willkommen sind und angenommen werden. Dies gilt es zu überprüfen und
28 kontinuierlich neu in den Blick zu nehmen, damit die Kolpingsfamilien Wahlfamilien
29 bleiben.

Anhang 5b: Beschlossene Fassung und Ergebnis

Antragsteller/in:	Diözesanleitungsteam		
Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(94.118 %)	16
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(5.882 %)	1
	Gültige Stimmen:		17
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:		

1 „We are family“ - Familie ist, was Du dazu machst"

2 *Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand*
3 *ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie. – Adolph*
4 *Kolping*

5 Wie Adolph Kolping es mit dieser Aussage beschreibt, hat die Familie einen hohen
6 Stellenwert im Leben jedes*jeder Einzelnen. Wie diese Familie aussieht, ist dabei
7 jedoch sehr unterschiedlich. Das klassische Familienbild wird schon lange durch
8 vielfältige Familienformen ergänzt. Sie unterscheiden sich zwar durch ihre
9 Zusammensetzung, nicht jedoch durch die gelebten Werte wie Geborgenheit, Rückhalt,
10 Unterstützung und Liebe. Diese sind nur ein paar der Eigenschaften, die eine Familie
11 tatsächlich auszeichnen und die ausschlaggebend sind.

12 Wie wichtig es ist, mit Menschen in dieser Weise verbunden zu sein, war auch unserem
13 Verbandsgründer Adolph Kolping bewusst. Als wandernder Geselle war er allein
14 unterwegs, fernab seiner Heimat und ohne familiäre Anbindung. Durch diese Erfahrung
15 geprägt, gründete er später die Gesellenvereine, aus denen unsere heutigen
16 Kolpingsfamilien hervorgegangen sind. Das Wort *Familie* ist dabei ganz bewusst
17 gewählt, denn Kolpingschwestern und -brüder übernehmen füreinander Verantwortung und
18 stehen einander bei, ganz unabhängig von Verwandtschaft. Und dies gilt nicht nur für
19 die Kolpingsfamilie vor Ort, auch international bilden wir, durch Adolph Kolping
20 verbunden, eine Weltfamilie, in der wir füreinander eintreten.

21 Familie begründet sich nicht nur in Genen und Abstammung, sondern vielmehr darin, was
22 die Menschen miteinander verbindet. Sie hat viele Gesichter und muss in ihrer
23 Vielfältigkeit anerkannt werden. Diese Anerkennung von verschiedenen Familienbildern
24 als gleichwertige Lebensformen fordern wir von Kirche und Politik.

25 Genauso richten wir unseren Blick aber auch auf uns selbst. Unsere Kolpingsfamilien
26 müssen stets ein Ort sein, an dem alle, unabhängig von ihrer Lebens- bzw.
27 Familienform, willkommen sind und angenommen werden. Dies gilt es zu beachten und
28 kontinuierlich neu in den Blick zu nehmen, damit jede Kolpingsfamilie Familie in
29 diesem Sinne bleibt.

Anhang 6:Wahlen
Anhang 6.1: Wahlen zum DLT
Anhang 6.1.a: Wahlen zur Geistlichen Leitung

Da sich kein Kandidat fand, fand auch keine Wahl statt.

Anhang 6.1.b: Wahl zur Diözesanleiterin

Wahl zur Diözesanleiterin

Anzahl der zu wählenden Personen: 1

Wahlgang	
Kandidaten/innen	Stimmen
Kayla Förster	Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2
Gültige Stimmen	17

Anhang 6.2: Wahl zu den Diözesanarbeitskreisen

Anhang 6.2.a: DAK Schulungen

Wahl für den DAK Schulung

Anzahl der zu wählenden Personen: 2

Wahlgang	
Kandidaten/innen	Stimmen
Maria Lajin	Ja: 13 Nein: 1 Enthaltung: 4
Gültige Stimmen	18

Anhang 6.2.b: DAK PR

Wahl für den DAK PR

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

Wahlgang

Kandidaten/innen	Stimmen
Sophia Stemmler	Ja: 17 (31.481 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 1 (1.852 %)
Natalie Jaschinski	Ja: 14 (25.926 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 4 (7.407 %)
Marie Dahnert	Ja: 10 (18.519 %) Nein: 1 (1.852 %) Enthaltung: 7 (12.963 %)
Gültige Stimmen	18

Anhang 6.2.c: DAK Freizeit

Wahl für den DAK Freizeit

Anzahl der zu wählenden Personen: 2

Wahlgang

Kandidaten/innen	Stimmen
Daniel Bresseau	Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 4
Gültige Stimmen	18

Anhang 6.3. Wahl für die Delegierten der Kolpingjugend DV Speyer zur Diözesanversammlung des BDKJ Speyer

Wahl für die Delegierten der Kolpingjugend DV Speyer zur Diözesanversammlung des BDKJ Speyer

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

Wahlgang

Kandidaten/innen	Stimmen
Sophia Stemmler	Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 1
Sarah Bingeser	Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 5
Felix Wendt	Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 8
Maria Lajin	Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 6
Natalie Jaschinski	Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 11
Gültige Stimmen	17

Anhang 6.4: Wahl für die Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland

Wahl für die Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

Wahlgang

Kandidaten/innen	Stimmen
Fabian Vollrath	Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 3
Maria Lajin	Ja: 11 Nein: 3 Enthaltung: 4
Sarah Bingeser	Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 7
Sophia Stemmler	Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 13
Gültige Stimmen	18

Anhang 6.5: Wahlen zur Wahlkommission

Wahlen zur Wahlkommission

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

Wahlgang

Kandidaten/innen	Stimmen
Kai Schmid	Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 2
Maria Lajin	Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 2
Natalie Jaschinski	Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 2
Gültige Stimmen	18



Die neuen Regionen bilden sich



Was bedeutet das für eure Gruppen?:

Zukünftig ein gemeinsamer Regionalvorstand

Zukünftig eine gemeinsame
Regionalversammlung

Die Region überlegt wie sie arbeiten will

Seid mit dabei!



Wozu ist die Kirche im Bistum Speyer in Zukunft da?

Wo sind wir Segen?

Wo sollten wir Segen sein?

Was lassen wir künftig sein?

NEUES ZUM VISIONSPROZESS



„Wir wollen Segensort sein. Mit einem Segensort ist es wie mit einem gemeinsamen Haus: Wir gestalten ihn als offenen und gastfreundlichen Ort, an dem wir als Geschwister Freude und Hoffnung, Trauer und Angst teilen. Hier wird Gott in seiner Güte und Freundlichkeit erfahrbar. Von hier aus sendet Gott uns in die Welt.“



UNSERE
GEMEINSAME
VISION



In Kirche ist momentan so einiges los:

Synodaler Weg - Kirchenreformen in Deutschland?

Visionsprozess - Wo liegt die Zukunft im Bistum Speyer?

Sparprozess 2021 - Finanzielle Mittel für die Pastoral?

**BETTER
DAYS
AHEAD**



„Minis und der BDKJ“ - Studienteil 28. November

Wie wollen wir als BDKJ und Verbände zukünftig mit Minis umgehen?

Ihr könnt und sollt ihr hier mitdiskutieren.



Mo

SONDER-

Es gibt mehr Geld!

Die Aufwandsentschädigung vom Land RLP für von Arbeitgeber*innen freigestellte Mitarbeiter*innen soll nun von 60 € auf 70 € erhöht werden.

URLAUB

Do

Fr



Topf Digitale Ausstattung - Es gibt noch Geld!

Braucht ihr technische
Ausstattung für die
Durchführung von Aktionen
und Gruppenstunden?

Es können noch bis zum
Ende des Jahres Anträge
zur Förderung stellen.



TERMINE 20|21

17. SEPTEMBER
15. OKTOBER
19. NOVEMBER
17. DEZEMBER
21. JANUAR
18. FEBRUAR
18. MÄRZ
15. APRIL
20. MAI
17. JUNI

Jeden
3. Donnerstag im Monat
19:00 Uhr

Christophorus-Haus
Schillerstr. 151 67098 Bad Dürkheim
www.bdkj-speyer.de

#c_hausunserhaus



Abendgebete im C-Haus - Für Euch zum Auftanken!

Im Okt/Nov mussten die
Abendgebete ausfallen.
Über Social Media geben
wir kurzfristig bescheid,
ob es stattfinden kann





„LUMEN supports“ bei euch!

**Impulse und Gottesdienste unterstützt
vom Jugendkirche LUMEN-Team**





Polli ist noch 2021 on Tour...

- ... für eure Gruppenstunde
- ... beim Pfarreifest
- ... beim Stadt- / Dorffest
- ... für Schulen vor Ort
- ... für Eure Idee!



Schaut hin

Ökumenischer Kirchentag
17. - 21. Juni 2021

Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Das ist geplant:

Gemeinsame Fahrt in Kooperation mit der evangelischen Jugend der Pfalz.

Ein Stand im Zentrum der Jugend.

Findet er statt? Wir wissen es auch nicht.



Folgt/besucht uns im Netz:

Instagram @bdkjspeyer

Facebook BDKJ Speyer

Twitter @BDKJ_Speyer

Homepage www.bdkj-speyer.de



A group of young people are shown from a low angle, looking up at the sky. They are all making peace signs (V-signs) with their hands, and their hands are arranged in a circle, touching at the tips. The background is a bright, cloudy sky. The overall mood is positive and celebratory.

Danke!

